

## **PRESSEMELDUNG**

### **Neuer Geschäftsführer des Behandlungszentrums Aschau**

*Ab 1. Juli wird Simon Leicht Geschäftsführer der Behandlungszentrum Aschau GmbH im Chiemgau.*

**München/Aschau, 28.06.2018** – Ab 1. Juli wird Simon Leicht (39) Geschäftsführer des Behandlungszentrums Aschau. Herr Leicht, der zuletzt das Klinikmanagement der Ethianum Klinik Heidelberg verantwortete, wird Elmar Kuhn in der Geschäftsführung unterstützen und ab 1. Januar 2019 als alleiniger Geschäftsführer die BZ Aschau GmbH leiten.

„Ich freue mich sehr, zukünftige strategische Entscheidungen im BZ Aschau zum Wohl der jungen Klienten und Patienten mittragen zu dürfen und zukünftige Prozesse und Entwicklungen anzustoßen. Das Behandlungszentrum Aschau hat überregional einen sehr guten Ruf. Diesen gilt es zu bewahren und für die Zukunft auf innovativen Wegen auszubauen. Mir liegt ebenfalls am Herzen, dass sich die Mitarbeiter im BZ Aschau gut aufgehoben fühlen und ihre große Motivation auch in Zukunft für die Klienten einsetzen möchten.“

Simon Leicht, ausgebildeter Diplom-Gesundheitsökonom und Physiotherapeut, ist zusätzlich geprüfter Controller und erfahren in Prozessorganisation, Qualitätsmanagement und Personalführung.

„Simon Leicht ist mit Klinikprozessen bestens vertraut und richtete in der Vergangenheit seinen Blick nicht nur auf das Wohl der Patienten, sondern baute in unterschiedlichen Gesundheitseinrichtungen Strukturen auf, die es Ärzten und Pflegepersonal ermöglichen, ihre Kernkompetenzen einzusetzen, um ihre Patienten optimal versorgen zu können.

Wir freuen uns, mit Herrn Leicht einen erfahrenen und zugleich empathischen Geschäftsführer gewonnen zu haben“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Katholischen Jugendfürsorge, Bartholomäus Brieller.

### **Behandlungszentrum Aschau**

Die Behandlungszentrum Aschau GmbH, eine Einrichtung der Katholischen Jugendfürsorge München und Freising e.V. vereint die Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau, eine der international führenden kinderorthopädischen Fachkliniken und ein differenziertes schulisch, medizinisch-therapeutisch und heilpädagogisch aufeinanderabgestimmtes Förderangebot für Kinder und Jugendliche

#### Pressekontakt:

Angelika Slagman  
oeffentlichkeitsarbeit@kjf-muenchen.de  
Tel.: +49/ (0)89 / 746 47 128  
mobil: +49/(0)171 93 20 233  
Adlzreiterstr. 22  
80337 München  
www.kjf-muenchen.de



Simon Leicht wird zum 1. Juli Geschäftsführer des Behandlungszentrums Aschau.  
© privat



Zum BZ Aschau gehört die Kinderklinik Aschau, eine der größten orthopädischen Fachkinderkliniken Mitteleuropas. © KJF

 **Behandlungszentrum  
ASCHAU im Chiemgau**

Orthopädische Kinderklinik Aschau  
Heilpädagogisches Zentrum Aschau  
Heilpädagogisches Zentrum Piding  
Heilpädagogisches Zentrum Ruhpolding



**Katholische Jugendfürsorge  
der Erzdiözese  
München und Freising e.V.**



28.06.2018  
as  
Seite 2

mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung in den heilpädagogischen Zentren in Aschau, Piding und Ruhpolding.

**KJF – Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising (KJF) e. V.**

Die KJF ist ein kirchlich caritativer Fachverband und gehört zur freien Wohlfahrtspflege. Der 1910 aus „Sorge um die Not von Kindern und Jugendlichen“ gegründete Verein entwickelte sich zu einem modernen Fachverband und anerkannten Träger der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe. In 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten beschäftigt die KJF rund 2.500 Mitarbeiter, die jährlich mehr als 13.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in psychischen, physischen und sozialen Notlagen betreuen.

Pressekontakt:  
Angelika Slagman  
oeffentlichkeitsarbeit@kjf-muenchen.de  
Tel.: +49/ (0)89 / 746 47 128  
mobil: +49/(0)171 93 20 233  
Adlzreiterstr. 22  
80337 München  
www.kjf-muenchen.de



Katholische Jugendfürsorge  
der Erzdiözese  
München und Freising e.V